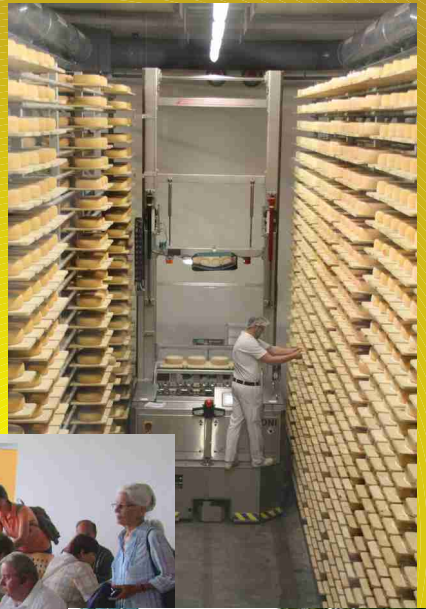




**Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Karow
Oktober – November 2017**

**Gott spricht:
Ich will unter ihnen wohnen
und will ihr Gott sein
und sie sollen mein Volk sein.**



Seniorenausflug August

Gläserne Molkerei
Tuptzer Hafen
Vier-Seen-Rundfahrt

Fotos: Beyers



Andacht

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieser 2.500 Jahre alte Gottesspruch vom Propheten Ezechiel überliefert spricht eine Grundüberzeugung frommer Menschen als Willenserklärung Gottes aus: Ich will unter ihnen wohnen. Dem ging diese immer erneut gemachte Erfahrung voran, die deswegen dann Gewissheit wird: Er wohnt unter uns.

Wo denn?

Seit Juni 2013 erscheint unser Gemeindeblatt immer mit einem ganzseitigem Bild als Titelseite, so dass es als Karower Gemeindeblatt auf dem ersten Blick kaum erkennbar ist.

Das soll so sein.

Warum sollten wir unter allen Gemeinschaften am wahrnehmbarsten sein? Warum sollten wir lauter, plakativer, auffälliger, ausgefallener als andere sein?

Unser Gott ist das nicht.

Er ist nicht im Sturm, nicht im Erdbeben oder Feuer.

Geduldiger hinspüren hilft uns viel.

Er wohnt unter uns, unter uns allen. Es ist schon so, wie es bei jedem Zusammenwohnen ist: nimmt man sich Zeit füreinander, hört zu, begegnet einander achtsam – die Freundschaft wird inniglicher.

Eine segensreiche Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Wolfgang Beyer



Gottesdienste

Willkommen!

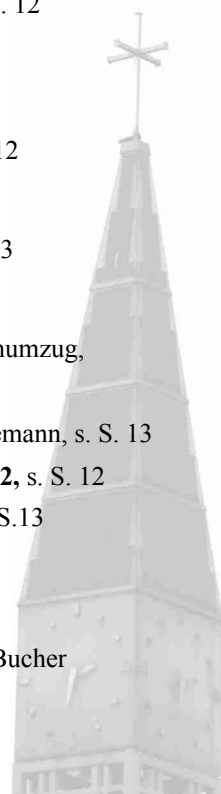
Sonntags um 10 Uhr in unserer Dorfkirche

01. Oktober	Erntedank	Pfarrer Beyer, Posaunenchor <i>Kindergottesdienst Herr Seibt</i>
08. Oktober	17. So. n. Trinitatis	Prädikant Wendt
15. Oktober	18. So. n. Trinitatis	Pfarrer Beyer Predigtreihe zur Bilderbibel <i>Kindergottesdienst mit Frau Mohns</i> anschließend Herbstschmaus im GH
22. Oktober	19. So. n. Trinitatis	Prädikant Schwarz Predigtreihe zur Bilderbibel
29. Oktober	20. So. n. Trinitatis	Pfarrer Beyer, Taufe, Abendmahl <i>Kindergottesdienst mit Frau Heubaum</i>
31. Oktober	Region. Reformationsgottesdienst Schlosskirche Buch, 10.00 Uhr	Pfarrerinnen Reuter
05. November	21. So. n. Trinitatis	Prädikantin Walzer Predigtreihe zur Bilderbibel <i>Kindergottesdienst mit Fr. Heubaum</i>
12. November	Drittletzter So. d. Kirchenjahres	Pfarrer Beyer, Goldene und Diamantene Konfirmation, Posaunenchor
19. November	Vorletzter So. d. Kirchenjahres	Prädikant Wendt
22. November	Buss- und Betttag, Abschluss der Friedensdekade	Ökumenischer Gottesdienst Schlosskirche Buch
26. November	Ewigkeitssonntag Friedhofskapelle Blankenburger Chaussee, 14.30 Uhr	Pfarrer Beyer, Abendmahl, Posaunenchor <i>Kindergottesdienst mit Frau Mohns</i>
03. Dezember	1. Advent	Pfarrer Beyer, Begrüßung der Neuzugezogenen <i>Kindergottesdienst mit Frau Heubaum</i>

**Von Mai bis Oktober ist die Kirche
sonnabends von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.**

Termine auf einen Blick

- Dienstags, Treff: Kirche, 19.00 Uhr, **Laufgruppe** mit Herrn Rahn
- 04.10.-08.10. GH Buch, Schlosskirche: **57. Bucher Kirchenmusiktage 2017**, s. S. 12
- 06.10. Freitag, 17.30 Uhr, GH: **Lesung** „Uns scheint dieselbe Sonne, uns glänzt derselbe Mond“, s. S. 9
- 07.10. Sonnabend, 11.00 Uhr, KBZ: **Familienfest zu 25 Jahre „Musik & Aktion“**S.10/11
„Pankow Tours“- unterwegs in Pankow, s. S. 16
- 11.10. Dienstag, 15.00 Uhr, GH: **Lesung** “Geschichten aus dem Schulzendorfer Krankkalender” (Eva Strittmatter), vorgetragen von Frau Siering, s. S. 9
- 13.10. Freitag, 19.00 Uhr, GH: **Meditation**
- 14.10. Sonnabend, 10.00 Uhr, GH: **Kindergemeinde**
- 15.10. Sonntag, GH: **Herbstschmaus**, Koch ist Herr C. Quast, s. S. 9
15. 10. Sonntag, 15.00 Uhr, Kirche: **Festliche Bläsermusik** mit dem Karower Posaunenchor, Leitung Herr Hartmann
20. 10. Freitag, 19.30 Uhr, KBZ: Film ab!!! **„Die Kinder von Golzow“**, s. S. 12
22. 10. Sonntag, 16.00 – 19.00 Uhr, GH: **Café international**
- 28.10. Sonnabend, 10.00 - 13.00 Uhr, **Gemeindehausgarteneinsatz**, s. S. 9
- 03.11. Freitag, **Seniorenflug** nach Wittenberg, Anmeldung in Buch, s. S.12
- 06.11. Montag, 15.00 Uhr, GH: **Seniorengeburtstagskaffee**
- 09.11. Donnerstag,19.00 Uhr, KBZ: **Herbstgespräch**, Herr Dr. Weber s. S. 13
- 10.11.Freitag, 19.00 Uhr, GH: **Meditation**
- 11.11. Sonnabend, 17.00 Uhr, Kirche: **Martinstag** mit Martinsspiel, Laternenumzug, Kinderpunch, Glühwein, Schmalzstullen, Lagerfeuer am GH
- 16.11. Donnerstag, 19.00 Uhr, KBZ: **Herbstgespräch**, Herr Prof. Dr. Schünemann, s. S. 13
- 17.11. Freitag, 19.30 Uhr, KBZ: Film ab!!! **„Die Kinder von Golzow“, Teil 2**, s. S. 12
- 23.11. Donnerstag, 19.00 Uhr, KBZ: **Herbstgespräch**, Herr Dr. Poeschel, s. S.13
- 26.11. Sonntag, 16.00-19.00 Uhr, GH: **Café international**
- 04.12. Montag, 15.00 Uhr, GH: **Seniorenadventsfeier**
- 15.12. Freitag, **Lichterfahrt am 15.12. in die Zauche**, bitte Anmeldung im Bucher Gemeindebüro



Rückblick

Auf dem Gipfel der Genüsse

Die diesjährige Rüstzeit der Karower und Potsdamer Gruppe von Menschen mit und ohne Behinderungen fand vom 24. bis 27. August in Hirschluch statt.

Nach dem Abendessen war das erste Zusammensein. Diesmal ist das Thema "Genüsse und Genießen". Wir näherten uns diesem Thema mit den Fragen, was wir genießen, und was uns ekelt, oder was wir nicht gut finden. Es kamen viele unterschiedliche Antworten. Es war schon sehr interessant, wie und was Menschen genießen. Auch die Antworten auf die Frage, was uns lästig ist und was uns ekelt, waren interessant. Meistens genießen wir die Ruhe, die Natur oder auch gutes Essen oder Trinken, und wir mögen Stress, Zeitnot und Lärm nicht. Gegen 20:30 Uhr gingen wir zum gemütlichen Teil der Versammlung über, wo wir uns über unsere Erfahrungen und Erlebnisse aus dem vergangenen Jahr austauschten.

Foto: Schnur

Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück und der Andacht in der großen Runde weiter. Hier haben wir vieles über heimische Kräuter und deren Verwendung und Wirkung erfahren. Zuvor haben wir allerlei Pflanzen in der Umgebung Hirschluchs gesammelt. Die Krönung des Vormittages war die Zubereitung von Gemüse-, Obst- und Kräutersmoothies. Diese haben wir zunächst vorsichtig verkostet, aber dann wurden einige von uns mutiger und haben diese Kreationen tassenweise genossen. Nach dem Mittagessen gingen wir in der Umgebung Hirschluchs spazieren. Hier bewunderten wir die



schöne Landschaft und fanden sogar einige essbare Pilze. Andere Rüstzeitteilnehmer ruhten sich vom Vormittag aus oder bereiteten das Kaffeetrinken vor. Nach dem Kaffee bereiteten wir, aufgeteilt in drei Gruppen, ein besonderes Abendessen, aus Kräuterquark, Kräuterbutter, Avocadocreme vor. Schafskäse wurde in Alufolie mit allen möglichen Gemüsen gewickelt und mit Olivenöl beträufelt. Dieser Käse wurde abends gegrillt und schmeckte allen sehr gut. Eine Gruppe hat noch ein Pesto aus Kräutern und Olivenöl zubereitet.

Das Grillfest war ein voller Erfolg, denn die Kreationen aus den Gruppen schmeckten allen sehr gut. Wir waren noch lange draußen vor dem Haus der Begegnung und genossen die Salate und die Kräuterbutter. Später saßen wir noch drinnen und tauschten Erfahrungen und Persönliches aus. Am nächsten Tag waren wir zunächst in der Kapelle zur Morgenandacht. Nach der Andacht war Freizeit eingeplant. Viele von uns nutzten diese Zeit um nach Storkow zu wandern. Wir schlenderten durch die Gassen, wanderten um die Burg und sahen uns die

Zugbrücke in Aktion an. Die Kaffeetafel wurde ebenfalls von unserer Gruppe gestaltet. Statt Kuchen gab es selbst gemachte Torteletts mit verschiedenen Früchten und Schlagsahne. Jeder konnte verschiedene Beeren auswählen und selbst kombinieren. Dieses Kaffeetrinken war durch die selbst gemachten Torteletts der „Gipfel der Genüsse“. Das machte allen großen Spaß! Außerdem wurden mehrere Jubilare geehrt. 2 Rüstzeitteilnehmer wurden in diesem Jahr 80 Jahre alt, während weitere 2 Teilnehmer dieses Jahr 65 und 60 Jahre alt geworden sind. Es wurden alte Erinnerungen ausgetauscht und so manche Geschichten erzählt. So ging dieses Kaffeetrinken unterhaltsam zu Ende. Nach dem Abendessen wurde ein Film über eine indische Familie gezeigt, die ein indisches Restaurant in Frankreich eröffnen wollte.

Fotos: Schnur

Am Sonntag wurde in der Hirschlucher Kapelle ein Gottesdienst mit einem Agapemahl gefeiert. Hier wurden Weinbeeren und ein frisches Baguette gereicht. Es war eine schöne Rüstzeit, die uns über so manche bei uns vorkommende pflanzliche Kostbarkeit aufklärte.

Ute und Stephan Schnur



Einbruch

In der Nacht vom 5. bis 6. (Sonnabend/Sonntag) ist eingebrochen worden. Uns stellt sich der Ablauf wie folgt da. Die Täter kamen mit einem Fahrzeug, dass sie in der Siverstorpsstraße am Zaun zum Friedhof abstellten, dann den Drahtzaun durchschnitten. Sie brachen die Tür zur alten Friedhofskapelle auf, entwendeten die kleinen Dinge, die sie das letzte Mal beim Einbruch im Juni nicht mitgenommen hatte, wie Heißluftpistole, 100 m Kabel, 4 Kanister mit

Benzingemisch und Super, dann brachen sie von außen in der Sakristei die untere Verankerung für die Stahlquerträger mit viel Gewalt aus, mussten aber feststellen, dass sie dann doch nicht reinkamen, weil sie nicht wussten, dass ein oberer Querträger vorhanden ist; der lässt sich nicht von außen sehen. Daraufhin flexten sie Teile des Gitters des Fensters der hinteren Sakristei auf, brachen die Halterungen aus dem Mauerwerk, zerschlugen die Scheibe, öffneten den oberen Fensterhebel und schlugen den Fensterrahmen heraus. Sie nahmen die ganze Verstärkertechnik mit, das E-Piano, die Rasenmäher, die aus Sicherheitsgründen nicht mehr in der Friedhofskapelle abgestellt wurden, einen Leuchter: Gesamtschaden ca. 10.000 €. Außerdem brachen die Täter ein Loch in die Rückwand der Werkstatt der Firma Moreba und drangen ein, konnten allerdings nichts entwenden, weil es dort nur große festinstallierte Maschinen gibt. Die Täter sind bisher nicht ermittelt worden. Die Versicherung hat inzwischen den Schaden geregelt. Die Stahlquerträger in der Sakristei wurden mit breiteren Stahlflanschen gesichert, es wurde ein einbruchssichereres Gitter vor das Fenster eingebaut und diese dunkle Friedhofsecke mit einem Scheinwerfer ausgeleuchtet, der auf Bewegungen reagiert.

Pf. W. Beyer



Lektorenschulung in Karow

Der Lektorendienst ist toll! Das meine ich ganz ernst. Denn man beschäftigt sich mit der heiligen Schrift, der Liturgie und rückt der Gemeinde ein schönes Stück näher.

Es lauern aber durchaus kleinere Tücken im Detail: Die Texte sind manchmal etwas sperrig und anspruchsvoll zu lesen. Den Gang zum Leseputz kann man ver stolpern. Und wie wirke ich überhaupt da vorne „auf der Bühne“? Solchen Fragen stellten wir uns im Rahmen einer Lektorenschulung am 06.09.17 abends in unserer Dorfkirche. Teilnehmer waren aus unserer Gemeinde Sven Bischof, Martina de Palacios, Hanno Osenberg, Aike-Christine Baeck, Manuel Gooth, Jürgen Rahn und von unserer Nachbargemeinde aus Buch Dr. Florian Bauckhage-Hoffer. Professionell trainiert wurden wir von Christiane Klußmann (Pfarrerin und Gottesdienstcoach).

Nach einer kurzen theoretischen Einführung und ein paar Auflockerungsübungen ist unsere Trainerin mit uns dann gleich richtig in die Vollen gegangen. In intensiven Einzelübungen probten wir zum Beispiel den bewussten Gang im Kirchenraum („*Suche dir vorher einen Fixpunkt, den du gerade ansteuerst.*“), setzten gezielt Sprechpausen („*Lass dir Zeit, genieße*

deinen Auftritt.“) und übten den stimmlichen Ausdruck beim Lesen („*Stelle dir vor, du sprichst vor lauter Kindern.*“). Dabei sind wir durchaus etwas ins Schwitzen gekommen. Aber es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir konnten durch diesen Abend ein Stück mehr an Sicherheit für unseren Lektorendienst gewinnen.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Klußmann für dieses sehr engagierte und motivierende Training.

Schulungsorganisation und Text: Jürgen Rahn

Von links nach rechts: Fr. de Palacios, Hr. Gooth, Hr. Osenberg, Hr. Rahn, Fr. Klußmann, Fr. Baeck, Hr. Bischof



Danke für „KIRCHE OFFEN“!

Seit Mai standen jeden Samstagnachmittag die Karower Kirchentüren weit offen. Die „Saison 2017“ läuft noch bis Ende Oktober.

Erfreulich viele Freiwillige unserer Gemeinde beteiligten sich an der Aufgabe, die Kirche aufzuschließen, Aufsicht zu führen und waren bei Bedarf zum Gespräch mit Besucherinnen und Besuchern bereit. Vielen herzlichen Dank an Sie alle für Ihren z.T. mehrfachen Einsatz!

Ein Dank geht auch an die „Mannschaft“ im Friedhofsbüro für die souveräne Unterstützung bei der Schlüsselübergabe!

Im Name der ganzen Gemeinde freue ich mich auf die kommende „Saison“!

Eva-Christine Poeschel



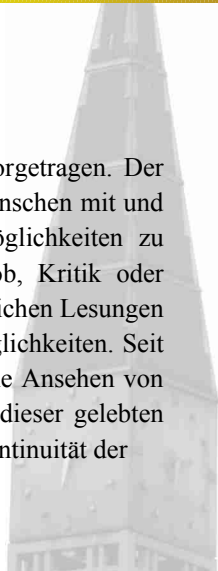
Ausblick

Lesung im Gemeindehaus

Am Freitag, den 6. Oktober zu 17.30 Uhr

„Uns scheint dieselbe Sonne, uns glänzt derselbe Mond“

An diesem Abend werden Texte von Mitgliedern des „Liteclub Potsdam“ vorgetragen. Der Liteclub im „Haus der Begegnung“ Potsdam hat es sich zum Ziel gemacht, Menschen mit und ohne Behinderung, die Spaß am Schreiben haben, zu befähigen, ihre Möglichkeiten zu erweitern. Dabei reicht die Palette von Rückmeldungen im Sinne von Lob, Kritik oder Nachfragen zu vorgestellten eigenen Texten, über Selbsterfahrungen bei öffentlichen Lesungen bis zur Aneignung theoretischer Kenntnisse zu Textformen und Ausdrucksmöglichkeiten. Seit mehr als 20 Jahren arbeiten in dieser Form Menschen aller Altersgruppen ohne Ansehen von Herkunft, Ausbildung und Schreiberfahrung erfolgreich zusammen. Ergebnis dieser gelebten Inklusion sind einige Anthologien, Hör-CD's und öffentliche Lesungen. Die Kontinuität der



Arbeit wird durch die zwei Mal im Monat stattfindenden Zusammenkünfte gewährleistet. Es werden „schreibende Mitglieder“ des Literaturclubs ihre eigenen Texte vortragen. Dieser literarische Abend bietet den Zuhörenden die Möglichkeit, Anregungen zu geben und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Lassen Sie sich zu einem literarisch-kulinarischen Abend sehr herzlich einladen. Anmeldung erbeten.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Bezirksamt Pankow von Berlin.

25 Jahre „Musik & Aktion“ im Oktober 2017

in der Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderungen der Kirchengemeinde Berlin-Karow

Seit 25 Jahren treffen sich an einem Samstagvormittag im Monat Kinder mit und ohne Behinderungen mit deren Eltern und Geschwistern im KBZ. Was man erleben kann, ist ein buntes Treiben zwischen Singen, Musizieren auf Orff'schen Instrumenten, Bewegung und Musik, Malen und kreativen Gestaltungsideen. Jede Veranstaltung hat ein anderes Thema. In fröhlicher Runde werden mit Liedern und Geschichten, Spielen und Tönen, Gerüchen und Gegenständen alle



Sinne angesprochen. Ob mit oder ohne Behinderung – jeder bringt sich individuell in diese Runde ein. Besonders hervorzuheben ist die inklusive Zusammensetzung der Gruppe, dass seit einigen Jahren mehrere Familien mit Kindern ohne Behinderung teilnehmen und aktiv mitgestalten!



Fotos: Pappisch

Bevor es dann wieder nach Hause geht, haben die Eltern bei einer Tasse Kaffee Zeit für Gespräche untereinander. In ähnlicher Weise bietet die Musiktherapeutin Heike Beyer-Kellermann seit nunmehr fast 20 Jahren am Nachmittag auch für Erwachsene mit Behinderungen die Veranstaltungsreihe „Klangspiele“ an. Beide Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit und sind einzigartig in Berlin.

„Musik & Aktion“ wird von der Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderungen der Kirchengemeinde Berlin-Karow angeboten, zu der auch das Neubaugebiet Neu Karow gehört. Doch nicht

gehört. Doch nicht nur aus Karow und Umgebung kommen Besucher dieser Veranstaltungsreihe. Einige Familien kommen aus weit entfernten Stadtteilen und nehmen die lange Anfahrt in Kauf, um möglichst keinen Termin zu versäumen. Anteilige finanzielle Unterstützung findet „Musik & Aktion“ durch das Amt für Kirchliche Dienste – Evangelische Familienbildung in Berlin und die Kirchengemeinde Karow.

Das 25-jährige Bestehen von „Musik & Aktion“ wird am Sonnabend, dem 07. Oktober 2017 im Rahmen der Veranstaltung „Musik & Aktion“ im KBZ begangen, natürlich mit Liedern, zahlreichen Instrumenten, Tänzen und viel Kreativität. Der Beginn ist 11.00 Uhr.

M. Pappisch

Fotos: J. Beyer, Pappisch



Herbstschmaus

Zu einem herbstlichen Schmaus sind alle am Sonntag, den 15.10. nach dem Gottesdienst ins Gemeindehaus eingeladen. Unser Chefkoch Conny Quast wird uns überraschen. So viel aber kann schon gesagt werden: es wird eine Kartoffelsuppe geben und Milchreis. Zusätzlich werden zwei Fleischgerichte angeboten mit Kartoffeln und Klößen. Dazu wird Selters, Saft, Bier oder Wein gereicht.

Dann sehen wir uns doch zum Gottesdienst oder?

Ihr Pf. W. Beyer

Gemeindehausgarteneinsatz

Am Sonnabend, den 28.10. findet wieder von 10 bis 13 Uhr unser Gemeindehausgarteneinsatz statt. Herr Gerber wird, wie er es schon früher gemacht hat, alle notwendigen Arbeitsgeräte mitbringen. Sie brauchen also nur in Arbeitsachen zu erscheinen. Die Wiese muss gemäht und geharkt werden, die Hecken verschnitten, das Volleyballfeld abgedeckt und manches alte Holz verbrannt werden. Und wenn Sie dann noch etwas für unser abschließendes gemeinsames Essen mitbringen könnten, wird dieser Tag perfekt sein, denn für Getränke ist gesorgt. Bitte rufen Sie uns doch an, wenn Sie einen Salat oder etwas anderes mitbringen können: 96069859. Ehepaar Beyer

Film ab

Das Film-ab-Team hat sich ein neues Projekt ausgedacht: die Dokumentarreihe „Die Kinder von Golzow“. Für uns Osis ist es eine Begegnung mit der Vergangenheit, und die Zugezogenen erfahren etwas über das Leben in der DDR. Freitags jeweils um 19.30 im KBZ: **20.10.**, die Jahre 1961, 1962, 1966, 1969 und 1971 – **17.11.**, die Jahre 1975 und 1979/1980
Sie sind zu den Filmen und ein Gläschen Wein herzlich eingeladen.

57. Bucher Kirchenmusiktage vom 4.- 8.Oktober 2017

04.10.: Musik für Querflöte und Gitarre, 19.30 Uhr im GH, B. Bergmann Flöte, A.M. Stoll Kl.
Sie hören Werke von J.S. Bach, W.A. Mozart, R. Schumann, Cl. Debussy, u.a.
05.10. Orgelkonzert, 19.30 Uhr, M. Schnaus aus der „Ev. Gemeinde am Weinberg“, Berlin spielt Werke von Bach. Das ist mit Sicherheit ein tolles Konzert für alle Bachfans!
07.10. Chor-und Orchesterkonzert , 17 Uhr, Der Chor der Bucher Schlosskirche singt das „Te Deum“ von C.H.Graun unter der Leitung von Annette Clasen, Sopran: B. Berg, Alt: St. Weiner Tenor: Fr. Hecht, Bass: Th. Neubauer; außerdem erklingt das „Exsultate jubilate“ für Sopran-Solo und Orchester von W.A. Mozart, gesungen von der Sopranistin B. Berg
08.10. Festlicher Abschlussgottesdienst , 10 Uhr, mit Pfn. Reuter und Musik aus verschiedenen Epochen, gesungen vom Chor und gespielt auf der Orgel (A. Clasen)
Ich freue mich auf Ihr und Euer Kommen, Annette Clasen

Seniorenausflug am Freitag, den 03.11. nach Wittenberg

Reformation, Martin Luther, Wittenberg sind in diesem Jahr in aller Munde. Wir nutzen die Gelegenheit und erkunden Wittenberg auf einem Tagesausflug am 3.11.2017. Auf dem Programm stehen die Schlosskirche und das „schwarze Kloster“, der Wohnsitz der Luthers in Wittenberg. Wir besuchen das große Reformationspanorama und schlendern an den Cranachhöfen, dem Rathaus und der Stadtkirche vorbei, bevor es wieder zurück nach Berlin-Buch geht. Bitte planen Sie für diesen Ausflug ca. 45 Euro (Eintrittspreise und Mittagessen sind enthalten) ein. Treffpunkt 8 Uhr in Buch II Castello. Weitere Infos und Anmeldung über das Gemeindebüro Buch: Tel. 9497163 oder pfarramtberlinbuch@online.de

Goldene und Diamantene Konfirmation

Zur Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation im Festgottesdienst mit Posaunenchor am 12.11. sind besonders die eingeladen, die vor 50 oder 60 Jahren konfirmiert wurden. Wenn Sie daran teilnehmen und gesegnet werden möchten, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im GH Gelegenheit, sich mit anderen Jubilaren bei einem Imbiss auszutauschen.
Ihr Pfarrer Wolfgang Beyer

Herbstgespräche

Die diesjährigen Herbstgespräche beschäftigen sich jeweils donnerstags ab 19.00 Uhr im KBZ in verschiedener Weise damit, wie sich Menschenkulturen einander und diese der modernen Industriekultur begegnen.

09.11. Herr Dr. Weber: „Von 1987 bis 89 war ich als Arzt in einem anglikanischen Missionshospital in Tansania. Viele Entwicklungsprojekte habe ich gelingen, andere gut gemeinte scheitern sehen, weil sie mit Traditionen nicht vereinbar waren. Ich habe erlebt, wie einfach die Tansanier Christentum und Ahnenkult miteinander verbinden können. Mehrfach hatte ich Gelegenheit an nächtlichen "Sitzungen" eines traditionellen Heilers teilzunehmen und musste lernen, dass hier keineswegs Scharlatanerie, sondern Psychotherapie betrieben wurde, wenn auch ganz anders als bei uns. Das sind wenige Beispiele des Zusammentreffens der Kulturen. Inzwischen sind durch die neuen sozialen Medien viel mehr Berührungspunkte zwischen den Kulturen entstanden und entsprechend entstehen auch neue Wünsche und Bedürfnisse - auch ein Grund für die neue Völkerwanderung? Auch darüber möchte ich gern mit Ihnen reden.“

16.11. Herr Prof. Schünemann: „China – uralte Kulturnation mit gewaltigen kulturellen und politischen Umbrüchen in der Neuzeit, wirtschaftliche Großmacht mit gigantischer Architektur sowie überwältigender verkehrs- und informationstechnischer Infrastruktur einerseits, andererseits zutiefst verstörende Wertvorstellungen in Familie, Gesellschaft und Wirtschaft, oft krass veraltete Produktionsweisen in Handwerk und Industrie sowie eine bedrückend ruinierte Umwelt: Es ist nicht leicht, aber sehr reizvoll, sich mit diesem Land und seinem enormen Potential zu beschäftigen. Seit mehr als 20 Jahren ist Prof. Schünemann mit China eng verbunden: rechtswissenschaftlich durch zahlreiche Gastprofessuren, politisch z.B. als Mitglied in der deutsch-chinesischen Regierungsdelegation des sog. Rechtsstaatsdialogs und sehr persönlich durch seine chinesische Ehefrau und deren Verwandtschaft. So mit den chinesischen Verhältnissen aus ganz verschiedenen Blickwinkeln gut vertraut, erwarten das Auditorium spannende Einblicke in Land und Leute jenseits des touristischen Erfahrungshorizontes.“

23.11. Herr Dr. Poeschel: „Ernährung in Zeiten der Globalisierung: Noch vor drei Jahrzehnten war der Hunger in der Welt und fehlende Möglichkeiten der Ernährung einer wachsenden Weltbevölkerung ein großes Thema. Doch in der Zwischenzeit wird nur noch über lokale Probleme berichtet. Dennoch besteht die Frage, wie sich traditionelle Ernährungsgewohnheiten verschiedener ethnischer Gruppen in einer globalisierten Welt entwickeln. Auf der Grundlage eigener Erlebnisse in Zentralasien, Osteuropa, Afrika und Südamerika soll eine Prognose versucht werden.“

Predigtreihe Bilderbibel

Leider ist die ursprüngliche Planung, die ehemaligen Entsendungspfarrer und Vikare für diese Predigtreihe zu gewinnen, an zeitlichen Problemen gescheitert. Auch Frau Dr. Nützel hat uns leider doch noch eine Absage mitteilen müssen. So werden nach der Eröffnung durch Pfr. Dr. Schöntube am 15.10. Pf. Beyer zu „David und Goliath“, Prädikant Schwarz zu „Die eiserne Schlange“ und Prädikantin Walzer über „Jakobs Kampf am Jakob“ predigen.

Bilderbibelfotos: Beeskow
David und Goliath





Die eherne Schlange



Jakobs Kampf am Jakob

Gruppen und Kreise

Gemeindekirchenrat

Der GKR nimmt zur Kenntnis, dass im KBZ die gesprungene Fenster ersetzt wurden, dass Frau Günzel weiterhin krank geschrieben ist und hat beschlossen:

- Frau Beyer zur Führung der Kirchenbücher und des Meldewesens fortzubilden
- die Inventarisierung der Ausstattung der Karower Kirche (besonders die Bilderbibel) im Rahmen der Kunstguterfassung der EKBO

Kindergemeinde

Sonnabends, den 14.10. von 10.00 - 12.00 Uhr, GH; aber am 11.11., dem Martinstag, um 17.00 Uhr Kirche für Kinder, die sieben bis elf Jahre alt sind.

Ansprechpartner: Beate Beyer (bea.beyer@gmx.de, Tel.: 96069859) und Pf. Beyer

Kinderchor

Während der Schulzeit: dienstags von 16.15 bis 17.00 Uhr, GH

Leitung: Annette Clasen, Tel.: 94792767, Handy: 0171/1930923

Konfirmandenunterricht

Erster Jahrgang montags 17.00 bis 18.00 Uhr, GH

Zweiter Jahrgang montags 18.00 bis 19.00 Uhr, GH

Junge Gemeinde

Mittwoch ab 18.00 Uhr, GH

Chor

Die Proben finden immer am Montag von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Wir laden auch weiterhin ein zum Mitsingen und zur Teilnahme am Leben einer fröhlichen Chorgemeinschaft. Jeder ist willkommen. Ein Schnupperbesuch verpflichtet nicht zum Bleiben. Die nächsten Vorhaben sind die Mitwirkung in einem oder vielleicht sogar in zwei Gottesdiensten im Oktober und November und dann die alljährlich in unserer Kirche stattfindende Weihnachtsmusik, in diesem Jahr am Sonnabend vor dem 3. Advent, am 16.12. um 19.30 Uhr.
Nachfragen bzw. Anmeldungen bei Dr. F. Voß (Tel. 943 02 62)

Posaunenchor

Anfängergruppen mittwochs und donnerstags ab 16 Uhr
Fortgeschrittene dienstags 19 Uhr, alle Proben finden im **GH** statt.
Kontakt: Chorleiter Siegfried Hartmann, Tel.: 944 29 33

Gebetskreis

Jeden zweiten Montag im Monat um 19.30 Uhr, KBZ
Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet. Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN (Jer. 29,7) Christen aus Berlin-Karow treffen sich zum gemeinsamen Gebet um das Wort des Propheten nicht nur zu hören, sondern es auch zu tun.
Achillesstr. 53 / Ecke Bucher Chaussee.
Die nächsten Termine: 09.10., 13.11., der Gebetskreis aus Blankenburg ist zu Gast
Es freut sich auf das gemeinsame Hören und Beten
Edgar Schwarz (Telefon: 943 37 41) Kontakt: Edgar Schwarz, Tel.: 943 37 41

Gesprächskreis

Mittwochs, 19.30 Uhr
4.10. Thema Dr. Iber informiert über "Kriegssteuer- Friedensteuer"
8.11. und 6.12.: Zeit und Ort zu erfragen bei Pfarrer Hermisson, Tel.: 499 076 93

Bibelhauskreis

Mittwoch, 20.00 Uhr
Termin, Ort und Thema bitte bei Pf. Beyer erfragen, Tel.: 96069859

Frauenabendkreis

In der Regel Donnerstag 19.00 Uhr im **KBZ**
05.10., 19.00 Uhr, gemeinsamer Ausflug zum Orgelkonzert, 19.30 Uhr, Bucher Schlosskirche M. Schnaus aus der „Ev. G. am Weinberg“, Berlin spielt Bachwerke
19.10., 19.00 Uhr: Griechische Impressionen 2008 (mit Frau Neubert)
02.11., 19.00 Uhr: Bibelgespräch mit Herrn Pfarrer Beyer
16.11., 19.00 Uhr, Teilnahme an den „Herbstgesprächen“. Näheres auf Seite 13
Alles Weitere bitte erfragen bei Fr. Voß (943 02 62) oder bei Fr. Lüpfert (94382777)

Seniorenachmittag

Montag, den **06.11** um **15.00 Uhr**, **Seniorengeburtsstagsfeier, GH**
Montags 15.00 Uhr – 16.30 Uhr: **GH**
02.10. Ehepaar Beyer / 09.10. Frau Furian / 16.10. Pfarrerehepaar Hermisson /
23.10. Frau Mann / 30.10. Frau Mann / 06.11. Frau Furian / 13.11. Frau Dr. Lessel
20.11. Pfarrerehepaar Hermisson / 27.11. Frau Dr. Lessel

Seniorenkaffee im KBZ

Dienstags, 14.30 Uhr, Kontakt: Frau Wolsch, Tel.: 946 332 74

Laib und Seele

Ausgabe der Lebensmittel: Donnerstags im **KBZ** von 15.00 -16.30 Uhr ab 12 Uhr Nummernvergabe. Der Beginn der Ausgabe kann sich aufgrund der Verkehrslage und der Verzögerungen bei den Supermärkten verschieben.

Seniorentanz

Tanzkreis „50 +“ mit Frau Beichler, **KBZ**, Montags 9.30 – 11.00 Uhr und Dienstags mit Frau Iben 17.30 – 19.00 Uhr

Tanzkreis „Tanz mit“ mit Frau Dommasch: dienstags 9.00 – 10.30 Uhr

„Pankow Tours“- unterwegs in Pankow

„Pankow Tours“ – unterwegs in Pankow im November 2017: Bis Redaktionsschluss des Gemeindeblattes konnte die Organisation für den Monat November leider nicht abgeschlossen werden. Bitte informieren Sie sich über die Aushänge, unter der mailto:begegnungsstaette-karow@web.de oder unter Tel.: 94 11 34 39

Elternkreis behinderter Kinder

Mittwoch, 19.30 Uhr, **KBZ**

11.10., 17.30 Uhr, Wohnen für Erwachsene mit Behinderung in der

Wohnstätte Maria Frieden Treff: Ahornallee 1-2, 13158 Berlin-Rosenthal

8.11., 19.30 Uhr, „Neue Gesetze im Behindertenrecht.“, zu Gast RA Herr Höcke

Fragen zum Thema können im Vorfeld an Martina Pappisch gesendet werden

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an.

Dienstagstreff

Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 15.00 Uhr, **GH**

10.10. Lesung „Geschichten aus dem Schulzendorfer Kramkalender“ (Eva Strittmatter), vorgetragen von Frau Siering, „Epikur“

14.11. „Betrachtungen zur Karower Bilderbibel“ mit Herrn Eisenblätter

Donnerstagstreff

Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 14.30 Uhr, **GH**

19.10. / 16.11.

Freitagskreis

Gesprächskreis 17:30 Uhr im GH;

06.10. Lesung mit dem inklusiven „Literaturclub Potsdam“

19.11. „Paris in zwei Tagen“ – ein Spaziergang an der Seine mit Herrn Eisenblätter

„Musik & Aktion“

Musische Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung einmal im Monat, Sonnabend 11.00 Uhr, **KBZ**

07.10. **Familienfest zu 25 Jahre „Musik & Aktion“** / 11.11.

02.12. zu 15.00 Uhr: Familienadventsfeier (Anmeldung erbeten)

KLANGSPIELE

Musischer Kreativnachmittag für Erwachsene mit Behinderung einmal im Monat, Sonnabend 14.30 Uhr, **KBZ**;: 07.10 / 11.11.

„Rhythmik & Bewegung“

Ein Angebot für Menschen mit Behinderung jeweils montags 17.15 Uhr, **KBZ**

Freud und Leid

Herzlich gratulieren wir Ihnen, den älteren Geburtstagskindern unserer Kirchengemeinde, zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen!

70 Jahre	Christel Moritz, 20.10. Gerd Lobinsky, 18.11.	Angelika Scholz, 05.11.
75 Jahre	Hansgeorg Richter, 05.10. Dr. Rainer Obenaus, 17.10. Monika Loos, 19.11.	Karin Veit, 07.10. Barbara Courault, 04.11. Jürgen Stahlberg, 23.11.
80 Jahre	Karin Molkenthin, 05.10. Jutta Metzger, 20.11.	Wilma Dusan, 30.10. Christine Reddemann, 23.11.
85 Jahre	Herta Paul, 15.11.	Ingeborg Koch, 19.11.
90 Jahre und älter	Kurt Dobritz, 19.10.1926	Ingeborg Gaschütz, 05.11.1925

Sie, die Sie im September oder Oktober Geburtstag hatten, sind herzlich zum **Geburtstagskaffee am Montag, den 06.11.2017 zu 15.00 Uhr ins GH** eingeladen. Das nächste Geburtstagskaffee findet dann am 08.01.2018 statt.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können und holen Sie auch gern ab! Rufen Sie einfach im Gemeindebüro an: Tel.: 943 01 024

Die Taufe empfangen:

Dario Odin Anger, Julius Görlach, Aaron Alexander Genth, Konrad Ferdinand Zudse
Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe Dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jes. 41,10)

Getraut wurden:

Bianca Dreyer und Erik Osenbrug, Oliver Lemm und Sylvia Lemm, geb. Liese, Marie Schmolling geb. Karnatz und Isabell Schmolling, Olaf Zudse und Eileen Seibt-Zudse, Lina Kauter und Andreas Kauter geb. Krause
Werft nun euer Vertrauen nicht weg! Es wird sich erfüllen, worauf ihr hofft. (Hebr. 10,35)

Goldene Hochzeit feierten:

Stefan und Gisela Schlimper, geb. Voß
HERR, mein Gott, ich will dir danken in Ewigkeit. (Ps. 30.13)

Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Margot Neumann (101 J.), Erbrich, Anita (86 J.), Irmgard Flöter (83 J.), Leo Bill (84), Waltraut Schnur (82 J.)

Gott sprach: Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich an den Ort bringe, den ich bereitet habe. (2. Buch Mose 23,20)



Adressen & Sprechzeiten

Dorfkirche Karow

Alt-Karow 14, Bus 150, 158, 350

Gemeinde- und Friedhofsbüro

Frau B. Beyer / Herr R. Boeck
Alt-Karow 13, 13125 Berlin, Tel. 943 01 02/
Fax.: 76887513
Email: friedhof-karow@t-online.de
Mo, Mi, Do jeweils 9.00 – 12.00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

Gemeindehaus (GH)

Alt-Karow 55, Tel.: 947 957 21

Kirchliches Begegnungszentrum

(KBZ), Achillesstr. 53, 13125 Berlin
Tel.: 941 134 39

Pfarrer Wolfgang Beyer

Tel.: 96 06 98 59, Email: beywolf@hotmail.de

Sprechzeit

Mi. 14.00 – 16.00 Uhr im KBZ (Tel.: 941 134 39)
Do. 10.00 – 12.00 Uhr im GH (Tel.: 947 957 21)
und nach Vereinbarung

Kantorin Annette Clasen

Tel.: 94792767, Handy: 0171/1930923

Sozialarbeiterin Martina Pappisch

Email: begegnungsstaette-karow@web.de

Sprechzeit

Mo. 10.00 – 12.00 Uhr im GH (Tel.: 947 957 21)
Do. 10.00 – 12.00 Uhr im KBZ (Tel.: 94 11 34 39)
und nach Vereinbarung Tel.: 941 134 39

**Spenden und Kirchgeld kommen unserer Gemeinde ohne Abzüge zugute.
Haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützungsbereitschaft!**

Unsere Bankverbindung für Ihr **KIRCHGELD** und Ihre **SPENDEN**:

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Karow
IBAN: DE59 5206 0410 0203 9955 69
BIC: GENODEF1EK1
Kreditinstitut: Evangelische Bank eG

Im Feld „Verwendungszweck“ geben Sie bitte Ihren Namen und Vornamen an,
falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, auch Ihre Anschrift.

**Bitte denken Sie daran, einen Verwendungszweck anzugeben;
z.B. Kirchgeld, Kirchenmusik, Gemeindegeld o.ä.**

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-karow.de!

Gemeindebriefauflage: 500, Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Verantwortlich: Pf. Beyer, Fr. B. Beyer. Beiträge (mit Bildern) sind immer willkommen, bitte an
Fr. B. Beyer und Pf. Beyer, Email: bea.beyer@gmx.de, beywolf@hotmail.de, Tel.: 96069859.
Redaktionsschluss der Ausgabe Dezember/ Januar ist der **15. Dezember**



Kindergemeinde September

Noah und der Regenbogen,
das Geschenk Gottes an die
Menschen

Fotos: Beyers





Foto: Beyer

**Gott spricht:
Ich will unter ihnen wohnen
und will ihr Gott sein
und sie sollen mein Volk sein.**

Ez. 37,27